



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. November 1898.

26. Vorstellung im Abonnement B.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Sarastro	* * *				Frl. Wagner.
Tamino	Herr Abel.	Genien			Frau Springer.
Die Königin der Nacht	Frau Fiora.	Erster Priester			Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Frl. Dima.	Priester			Herr Marx.
Papageno	Herr Kromer.				Herr Peters.
Papagena	Frl. Hübsch.	Geharnischte Männer			Herr Starke I.
Monostatos, ein Mohr	Herr Müdiger.				Herr Erl.
	Frl. Heindl.				Herr Marx.
Frauen der Königin	Frl. Bendsfeldt.				
	Frl. Kosler.				
					Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.
* * * Sarastro:	Herr Franz Drapal	vom K. u. K. Hofoperntheater in Wien als Gast.			

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 6.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mf. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperre im Parquet	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "		
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	5.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Loge II. Rang 1. Reihe	3.50 " "	Barriere	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Proscenium-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Stufenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 14. November 1898. 26. Vorstellung im Abonnement A.

HOFGUNST.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Thilo v. Trotha.

Anfang 7 Uhr.